

HEIMATBLATT



„OBERE FREIBERGER MULDE“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 34. Jahrgang | Ausgabe 10 | 30. September 2026

HERBST-WANDERWOCHE

01. - 11. OKTOBER 2026



Kurort Seiffen - Neuhausen

Heidersdorf - Sayda

Deutschneudorf

Rechenberg-Bienenmühle

UNSERE GEFÜHRTEN WANDERUNGEN IM HERBST:

01.10. --- Fällt leider aus ---	
02.10. Bergbau und verborgene Schätze	Deutschneudorf (10 km)
03.10. Neuer Panoramaweg	Rechenberg-Bie. (8 km)
04.10. Zur Talsperre Janov (CZ)	Deutscheinsiedel (16 km)
05.10. Montagswanderung	Seiffen (2,5 km)
06.10. Saydaer Malerweg	Sayda (5-10 km)
07.10. Sudetengebiet Nova Ves (CZ)	Seiffen (18 km)
08.10. Saydaer Höhe zum Bahndamm	Sayda (10 km)
09.10. Taschenlampentour	Neuhausen (8 km)
10.10. Unsere Wälder im Herbst	Heidersdorf (9km)
10.10. Grenzgänger - Marsch	Neuhausen (35 km)
11.10. geführte Blockline-Rad-Tour	Neuhausen (65 km Rad)

Touristinformation Neuhausen
Bahnhofstr. 12
09544 Neuhausen/Erzgeb.
037361-159777

Touristinformation Seiffen
Hauptstr. 73
09548 Kurort Seiffen
037362-8438



**BITTE VORMERKEN:
WANDERWOCHEN 2027**

01.-09. MAI UND 02.-10. OKTOBER

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
30. Oktober 2026

Redaktionsschluss:
16. Oktober 2026

■ Impressum

Amtsblatt der Gemeinde
Rechenberg-Bienenmühle –
Heimatblatt Obere Freiberger Mulde
Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,
09623 Rechenberg-Bienenmühle,
Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Michael Funke, Bürgermeister
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und
Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich. Übergebene Beiträge können
redaktionell überarbeitet werden.
Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird
keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
RIEDEL GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und
Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon 037208/876-0
Fax 037208/ 876-298
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de.

Verteilung:
Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit
allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche
Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der
Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint
in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an
den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kos-
tenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2026.

Im Rahmen der Herstellung
dieses Druckproduktes wurde
ein finanzieller Beitrag an das
Klimaprojekt „Windenergie,
Marokko“ zertifiziert nach
GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
Fax: 037327/1225
Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

Freiluftausstellung zur „Neugrabenflöße“ wird eröffnet!

Als sich Lothar Eckardt, Heinz Lohse und ich im Frühjahr 2023 zusammensetzten, war mir klar, dass die Umsetzung des Projektes „Freiluftausstellung zur Neugrabenflöße mit Flößermodell“ mindestens 2,5 Jahre in Anspruch nehmen würde. Nach Gesprächen mit einigen Clausnitzer Unternehmen waren wir zuversichtlich, das Projekt stemmen zu können. Da von vornherein wenig bis keine Finanzierung vorhanden war, musste ich mir Gedanken machen, wie dieses Projekt trotz der klammen Kassen realisiert werden könnte. Es ist immerhin ein Stück Clausnitzer Geschichte.

Glücklicherweise stieß ich bei den Unternehmen: Bauplan Lippmann, Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz, Bauunternehmung Hartmann GmbH, Holzbau Nitzsche, Bauunternehmen Frank Göhler und Tischlerei Tobias Wauer auf offene Ohren. Noch dazu kam, dass mit Lothar Eckardt und Heinz Lohse zwei absolute Macher und historisch sehr versierte Mitstreiter mit im Boot waren. Für das Projekt kam mir die Kleinprojektförderung von der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří gerade recht. In den 3 Jahren Bauzeit stellten wir 5 Förderanträge bei der Montanregion. Mit noch etwas kommunalem Geld und dem Sponsoring der Unternehmen sollte das Projekt am Ende verwirklicht werden. Da die Handwerker die Arbeiten nur



als Lückenfüller ausführen konnten, zog sich die Fertigstellung bis zum Oktober 2026 hin.

Um die Eröffnung mit unseren Nachbarn zünftig feiern und die Geschichte nachempfinden zu können, musste abermals ein Förderantrag, diesmal beim Europäischen Förderprogramm Interreg, gestellt werden. Diesen Antrag übernahm glücklicherweise die Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz e.G. Durch die Förderung kann die Eröffnung der Ausstellung im Rahmen eines Herbstfestes (Programm siehe unten) gefeiert werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei den genannten Unternehmen für ihr Entgegenkommen und ihre Hilfsbereitschaft bedanken. Ein weiterer Dank geht an Elektro Göhler, Köhler Werbung, meine Bauhof-Jungs, an Lothar Eckardt und Heinz Lohse, die Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří mit Geschäftsführer Steve Ittershagen sowie die enviaM-Unternehmensgruppe für die tolle Arbeit und finanzielle Unterstützung.

Bürgermeister
Michael Funke

400 Jahre Neugrabenflöße

Clausnitz lädt zum deutsch-tschechischen Herbstfest am 24. Oktober 2026

Geschichte wird lebendig, wenn sie nicht nur in Büchern steht, sondern draußen in der Landschaft erzählt, gezeigt und gemeinsam erlebt wird. Genau dazu lädt Clausnitz ein. Im Mittelpunkt des Herbstfestes stehen **400 Jahre Neugrabenflöße** und das gemeinsame deutsch-tschechische Kulturerbe.

- Den Auftakt bildet eine **zweisprachige geführte Wanderung auf dem Lehrpfad „Floßgraben“**. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz „Weißer Flußweg“ bei Deutschgeorgenthal an der S 211. Nach der Eröffnung und Begrüßung beginnt um 10.15 Uhr die rund dreikilometerlange, etwa 90-minütige Wanderung. Erläuterungen zur **400-jährigen Geschichte des Floßbetriebs** werden dabei durch schauspielerische Einlagen des „Theaters im Sack“ aus Hrob/Klostergrab ergänzt.



- Ein Informationspavillon für die Geschichte der Neugrabenflöße

Ein weiterer Höhepunkt folgt um 12.15 Uhr in Clausnitz: Gegenüber der Dorfstraße 62 wird die neue **Freiluftausstellung feierlich eingeweiht**. Im Mittelpunkt steht ein Informationspavillon mit einem Modell des sogenannten „Rachelkastens“ und zweisprachige Informationstafeln. Vorge stellt werden diese von Heinz Lohse, dem Leiter der IG Heimatgeschichte Rechenberg-Bienenmühle. Einzigartige historische Karten (Risse) und Aufnahmen des Floßgrabens und der Flößerei sind Zeugnis für die jahrhundertalte gemeinsame deutsch-böhmische Geschichte,



- Musik, Mundart und lebendige Geschichte

Am Nachmittag verlagert sich das Geschehen in die Markthalle der Agrargenossenschaft Bergland, Hauptstraße 13 in Clausnitz. Ab 13 Uhr steht dort ein gemeinsamer **deutsch-tschechischer Festnachmittag** auf dem Programm. Kathleen und Torsten präsentieren Schlager und Oldies live. Ab 15 Uhr übernimmt Ina Schirmer alias „Klampfina“ mit erzgebirgischen Liedern, Mundart und Gitarrenmusik. Das Begleitprogramm läuft von 13 bis 17 Uhr.

Besonders passend zum Jubiläum sind die interaktiven Theaterszenen **„400 Jahre Neugrabenflöße – Lebendige Geschichte“** des „Theaters im Sack“ aus Hrob/Klostergrab. Sie sollen die Vergangenheit nicht lediglich erklären, sondern für die Besucher unmittelbar erfahrbar machen.

Ergänzt wird das Programm durch **zweisprachige Führungen** durch die umfangreiche **Ausstellung des Berglandmuseum** der Agrargenossenschaft Bergland. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Herbstfest in Clausnitz bietet somit nicht nur einen Einblick in 400 Jahre Floßgeschichte, sondern auch Musik, Theater, Führungen und Gelegenheit zum persönlichen Austausch zwischen den deutschen und tschechischen Besuchern.

Informationen des Bürgermeisters

■ Wertvolle Auszeichnung für Heinz Lohse!

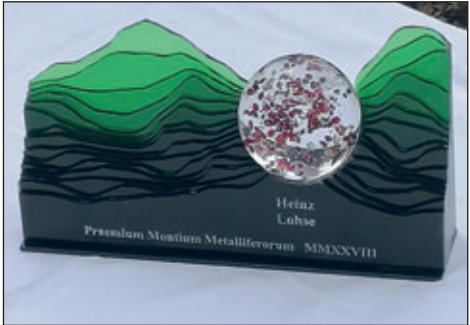
Anlässlich der Segnung der Statue des hl. Johannes des Täuflers in Fleyh am 4. September 2026 und im Rahmen des Jahres der Versöhnung wurde Heinz Lohse aus Rechenberg-Bienenmühle die Jubiläumsauszeichnung des Erzgebirgspreises verliehen. Im Namen des deutsch-tschechischen Teams der Erzgebirgs-Zeitung/Krušnohorské noviny überreichte die Auszeichnung der Prager Erzbischof und Apostolische Administrator der Diözese Leitmeritz, Stanislav Přibyl.

PRAEMIUM MONTIUM METALLIFERORUM
(Die Erztragenden Berge)
Erzgebirgspreis
für Heinz Lohse



Herr Heinz Lohse, sächsischer Heimatforscher, Chronist und Autor, gehört zu den prägenden Persönlichkeiten der tschechisch-sächsischen Zusammenarbeit im Osterzgebirge. Seit Langem erinnert er an die gemeinsame Vergangenheit, die historischen Verflechtungen und die gemeinsamen Wurzeln der Gemeinden auf beiden Seiten der Grenze. Er ist Autor zahlreicher deutsch-tschechischer heimatkundlicher Publikationen und initiiert und organisiert seit vielen Jahren grenzüberschreitende heimatkundliche Projekte. Er stand am Anfang der Zusammenarbeit mit den tschechischen Vereinen, die seit 2011 ent-

standen und heute das Redaktionsteam der Erzgebirgs-Zeitung/Krušnohorské noviny bilden. Er wirkte 2017 an der Wiederaufnahme der deutschen Ausgabe der Erzgebirgs-Zeitung mit. Große Verdienste erwarb er sich um die Wiederbelebung und Vermittlung der Neugrabenflöße als historischer Verbindung unserer beiden Länder; ebenso unterstützt er seit Langem den Erhalt und die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Freiburger/Moldauer Eisenbahn. Die Auszeichnung wurde von Erzbischof Stanislav Přibyl im Zusammenhang mit dem Jahr der Versöhnung überreicht. Die langjährige Arbeit von Heinz Lohse für die tschechisch-sächsische Verständigung und das Bewusstsein für die gemeinsamen Wurzeln erfüllt den Gedanken des Jahres der Versöhnung auf ganz natürliche Weise. Die Erzgebirgs-Zeitung/Krušnohorské noviny schätzt es sehr, dass Heinz Lohse seine heimatkundlichen Kenntnisse, seine publizistische Tätigkeit und seine langjährige Arbeit für die tschechisch-sächsische Verständigung mit dieser traditionsreichen Zeitschrift für das Erzgebirge und das Böhmisches Mittelgebirge verbunden hat.



Lieber Heinz, nachdem ich Dir zur Weihe schon meine Glückwünsche ausgesprochen habe, möchte ich Dir auf diesem Weg, auch im Namen der Gemeindeverwaltung, noch einmal recht herzlich gratulieren. Diese Auszeichnung ist ein Zeichen und ein Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz für die tschechisch-deutsche Verständigung.

Bürgermeister
Michael Funke

■ Holzhauer Kadersportler durch enviaM-Gruppe gefördert!

Am Samstag, dem 29.08.2026 fand bei schönstem Wetter im Holzhauer Ortskern an der Knobelhütte das Sportfest der SG Holzhau statt. Neben Wettbewerben für die Kinder und Jugendlichen und gemütlichem Beisammensein für die Erwachsenen gab es an diesem Tag noch ein besonderes Highlight.

Die enviaM-Gruppe, unser Energieversorger der Region, unterstützt junge Sportlerinnen und Sportler auf ihrem Weg zu immer besseren Leistungen. Dazu gibt es eine Einzeltalentförderung, die speziell beantragt werden muss. Dies tat



die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle Anfang dieses Jahres für unsere beiden Kadersportler Marit Göhler (Langlauf) und Hugo Winter (Biathlon).

Die Freude war groß, als die Zusage bei Bürgermeister Michael Funke ins Rathaus flatterte. Jeweils mit 2000,- € werden die Jugendlichen vom Energieversorger unterstützt. Die offizielle Scheckübergabe erfolgte nun im Rahmen des Sportfestes der SG Holzhau.

David Neubert, Regionalvertreter der enviaM-Gruppe, übergab im Beisein von Bürgermeister Michael Funke und Vereinschef Uwe Lachmann den beiden Wintersportlern ihre finanzielle Unterstützung. Beide sind verletzungsfrei über ihren Trainingssommer gekommen, wie sie dem Bürgermeister in einer kleinen Interview-Runde erzählten. Marit möchte in der kommenden Wintersaison ihre Leistungen weiter stabilisieren und Hugo strebt natürlich wieder zur Jugendweltmeisterschaft.

Liebe Marit, lieber Hugo, ich wünsche Euch eine verletzungsfreie und erfolgreiche Wintersaison und bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei der enviaM-Gruppe für die großartige Unterstützung.

Bürgermeister
Michael Funke





Informationen des Bürgermeisters

■ Neues Feuerwehrdepot in Neuclausnitz eröffnet!

Am Samstag, dem 05.09.2026 wurde im Rahmen des „Wildschweinschmauses der FFW Rechenberg“ das neue Depot für die Kameradinnen und Kameraden der FFW Rechenberg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die umliegenden Ortswehren waren neben vielen Einwohnern zu diesem besonderen Anlass gekommen.

Ortswehrleiter Rico Müller erinnerte in seiner Rede an die fast 100-jährige Geschichte der Rechenberger Wehr und übergab anschließend an den Gemeindeführer Nico Liebster. Dieser wiederum erläuterte den Anwesenden den langen Prozess der Standortsuche in fast 10 Jahren. Zum Schluss erklärte Bürgermeister Michael Funke, welche Herausforderungen vom Kauf des „Alten Autohauses“, bis hin zur Fertigstellung des modernen Feuerwehrdepots zu bewältigen wa-

ren. Kamerad Matthias Wehner segnete in seiner Funktion als Prädikant der Kirchgemeinde das Gebäude. Mit den Grußworten der Partner-Feuerwehren und dem Programm der „Kita Sonnenschein“ endete die offizielle Eröffnung der neuen Feuerwache.

„Ich bin sehr stolz und voller Freude, dass wir nach ca. 3 Jahren Bauzeit endlich unser neues Depot offiziell eröffnen können. Ein weiterer Meilenstein für die weiterhin erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde ist damit erreicht worden. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden immer eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen“.

*Bürgermeister
Michael Funke*



Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25.08.2026

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Regionale Bedarfsplanung Brandschutz – Aufstellung eines gemeinsamen interkommunalen Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinden Lichtenberg, Mulda, Neuhausen, Rechenberg-Bienenmühle und Stadt Sayda
- Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Steinbogenbrücke in Clausnitz
Zuschlag: Bauunternehmung Hartmann, Rechenberg-Bienenmühle
- Vergabe von Planungsleistungen – Gestaltung Festplatz „An der Schanze 2“
Zuschlag: Ingenieurbüro Thomas Schädlich, Oederan
- Vergabe von Planungsleistungen – Sanierung Bergstraße, Leistungsphase 4-8
Zuschlag: Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg

■ Bekanntmachungen des Einwohnermeldeamtes Hinweise der Meldebehörde zu Übermittlungssperren

Die Meldebehörden haben in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhafte Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erleichterung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner unserer Gemeinde hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegenüber der Meldebehörde bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrückliche Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an:

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke von Wahlwerbung,
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen,
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft für die Daten des Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgemeinschaft.

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln für Zwecke der Werbung und des Adresshandels.

• Widerspruch gegen Übermittlungen von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht übermittelt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen Übermittlungen von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs.2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktortgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen Übermittlungen von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgemeinschaft

Sie haben gemäß § 42 Abs.3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde nach § 42 Abs. 2 BMG Daten von diesen Familienangehörigen übermitteln.

Der Widerspruch oder die Einwilligung kann persönlich oder schriftlich bei der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, Einwohnermeldeamt, An der Schanze 1, 09623 Rechenberg-Bienenmühle erfolgen.

Einwohnermeldeamt Rechenberg-Bienenmühle

Wir gratulieren

Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im Oktober 2026 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen.

Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Geburtstage Oktober 2026

Rechenberg-Bienenmühle

Am 21.10.2026 Frau Erika Drechsel 92 Jahre

Holzhau

Am 29.10.2026 Frau Renate Ullmann 88 Jahre

Informationen Dritter

Mitteilung zu Bauarbeiten auf der Bahnstrecke Freiberg–Holzhau

In der Zeit vom 10. Oktober 2026 bis 26. Oktober 2026 finden auf der Bahnstrecke Freiberg– Holzhau umfangreiche Gleisbauarbeiten statt.

Innerhalb des kurzen Bauzeitraums werden mit einem Schnellumbauzug rund 8.000 Betonschwellen ausgetauscht und damit größere Streckenabschnitte grundlegend erneuert. Im Bereich mehrerer Bahnübergänge wird der Gleisbereich vollständig aufgenommen, erneuert und anschließend wiederhergestellt.

Der Streckenabschnitt Mulda–Holzhau ist ab dem **10. Oktober 2026, 7:00 Uhr**, gesperrt. Ab dem **12. Oktober 2026, 7:00 Uhr**, besteht eine vollständige Streckensperrung zwischen Freiberg und Holzhau. Diese endet am **26. Oktober 2026 um 4:30 Uhr**.

Die Arbeiten werden teilweise auch nachts und an den Wochenenden durchgeführt. Das beauftragte Gleisbauunternehmen ist bemüht, die entstehenden Lärmbelästigungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die R.P. Eisenbahn GmbH bittet alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Aktuelle Informationen zum Fahrplan und zum Ersatzverkehr während der Sperrung erhalten Fahrgäste über die Internetseiten der Freiburger Eisenbahn (www.freiberger-eisenbahn.de) sowie des Verkehrsverbundes Mittelsachsen – VMS (www.vms.de).



Ihre R.P. Eisenbahn GmbH
Triftweg 28b
67098 Bad Dürkheim



ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG VOR ORT

Beratung



- in allen Not- und Problemlagen
- Ämterlotsen

Beantragung



- Hilfestellung zu Anträgen und Formularen (z.B. ALG1, Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung bei der Beantragung von Mutter/ Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige, Rehas u.v.m.

Termine 2026

offene Sprechstunde



- Di. 06.10.: 9 - 11 Uhr
- Di. 27.10.: 16 - 18 Uhr
- Di. 10.11.: 9 - 11 Uhr
- Di. 27.11.: 16 - 18 Uhr
- Di. 08.12.: 9 - 11 Uhr

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von einer Konfession.



Pfarrhaus /Gemeindesaal
Pfarrgasse 6 09619 Sayda
03731- 482331
o.kuckenburg.kbs@diakonie-freiberg.de

Informationen Dritter

Informationen der Entsorgungsdienste Mittelsachsen GmbH

Vorsicht vor nicht genehmigten Sperrmüllsammlungen

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH weist darauf hin, dass derzeit vermehrt Handzettel im Landkreis Mittelsachsen verteilt werden, die zur Bereitstellung von Elektrogeräten, Fahrzeugen und Maschinen, Schrott oder Möbeln aufrufen. Dabei handelt es sich um keine kommunale Sperrmüllabholung.



Die Bevölkerung des Landkreises sollte bei solchen Angeboten vorsichtig sein und im Zweifel von einer Bereitstellung absehen. In der Vergangenheit wurden bei derartigen Sammlungen häufig nur hochwertige und gut erhaltene Gegenstände mitgenommen, während andere Abfälle zurückblieben.

Die EKM weist zudem darauf hin, dass abzuholende Abfälle ausschließlich auf dem eigenen Privatgrundstück zur Abholung bereitgestellt werden dürfen. Nicht mitgenommene Abfälle sind vom Bereitsteller unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Für eine zuverlässige Sperrmüllabholung ist die reguläre Anmeldung über die EKM vorgesehen. Zum Sperrmüll gehören Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände aus privaten Haushalten, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in einen 80-Liter-Restabfallbehälter passen oder zu schwer dafür sind.

Nicht zum Sperrmüll gehören: Elektronikaltgeräte, Schadstoffe, Fahrzeugteile, Wertstoffe, Schrott, Alttextilien, Bauschutt und Baustellenabfälle sowie Renovierungsabfälle wie Laminat, Paneele oder Sanitärkeramik.

Weitergeben statt wegwerfen: Prüfen Sie vor der Bereitstellung, ob gut erhaltene und zeitgemäße Einrichtungsgegenstände noch verschenkt oder weiterverkauft werden können.

Unabhängig von der Sperrmüllabholung besteht für alle Einwohner des Landkreises Mittelsachsen ganzjährig die Möglichkeit, Sperrmüll selbst zu einem der zehn Wertstoffhöfe zu bringen. Dort können bis zu 3 m³ je Anlieferung kostenfrei abgegeben werden.

Auch Elektronikaltgeräte, Alttextilien, Papier und Pappe, Verpackungsglas sowie Verpackungen aus Kunststoff werden an den Wertstoffhöfen kostenfrei angenommen.

Sperrmüllabholung für 2026 noch bis 31. Oktober anmelden

Die Anmeldung zur Sperrmüllabholung im Jahr 2026 ist noch bis zum 31. Oktober 2026 möglich. Maßgeblich ist dabei das Posteingangsdatum. Später eingehende Anmeldungen können für eine Abholung im Jahr 2026 nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Anmeldung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die ausgefüllte Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender kann direkt an das zuständige Entsorgungsunternehmen gesendet werden. Welches Unternehmen für den jeweiligen Wohnort zuständig ist, können Sie dem Abfallkalender 2026 auf Seite 9 entnehmen.

Bitte beachten Sie: Die Sperrmüllkarte muss vollständig ausgefüllt und sowohl die Karte als auch der Briefumschlag mit der erforderlichen Briefmarke versehen werden.

Alternativ können Sie die Sperrmüllabholung online unter www.ekm-mittelsachsen.de → Service und Dienstleistungen → Formulare → Formular: „Sperrmüll anmelden“ beantragen.

Die EKM empfiehlt allen Einwohnern, die eine Sperrmüllabholung im Jahr 2026 benötigen, ihre Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen.

2. Rate der Abfallgebühren am 1. Oktober fällig

Die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH erinnert an die Bezahlung der am 01.10.2026 fälligen Abfallgebühren gemäß dem Abfallgebührenbescheid des Landratsamtes Mittelsachsen vom 20. Februar 2026.

Die pünktliche Bezahlung der Abfallgebühren vermeidet eine Mahnung und damit verbundene Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Bei Objekteigentümern, die ein SEPA-Lastschriftmandat hinterlegt haben, wird die Forderung zur Fälligkeit 01.10.2026 automatisch vom Konto abgebucht.

Mülltermine Oktober 2026

Restmüll	14.10.2026 28.10.2026
Gelbe Tonne Für alle Ortsteile	07.10.2026 21.10.2026
Papiertonne	
Clausnitz/Neuclausnitz:	13.10.2026
Rebie/Holzchau:	08.10.2026



Querbauwerke: Barrieren im Fluss

Was sind Querbauwerke? Es sind Barrieren, die in fast allen Flüssen und Bächen den natürlichen Abfluss stören oder sogar unterbrechen. Dazu gehören Wehre, wie für Wasserkraftanlagen, aber auch verrohrte Gewässerabschnitte und Sohl-abstürze. Diese Querbauwerke eint eine Eigenschaft: Viele Tiere können sie bei ihren Wanderungen nicht überwinden. Das gilt meist nicht nur bachaufwärts, sondern auch bachabwärts. Doch warum wandern Fische, Amphibien und Insekten überhaupt im Gewässer?

Dafür gibt es mehrere Gründe. Fast alle Fischarten wandern zwischen Nahrungs-, Rast- und Laichplätzen, einige über viele hunderte Kilometer, so wie der Lachs. Querbauwerke verhindern diese Wanderungen. Doch auch für andere Lebewesen, wie Amphibien und Insekten, ist die Durchgängigkeit zum Erreichen der verschiedenen Lebensräume und zur Rückkehr nach einem Ereignis, wie dem Trockenfallen des Gewässers oder einem Verschmutzungsfall, wichtig. Querbauwerke führen auch zur Isolation von einzelnen Populationen, wenn sie die Wanderungen blockieren. Dann findet kein ausreichender genetischer Austausch statt, was langfristig problematisch für die isolierten Populationen sein kann. Zuletzt wird bei Wehren nicht nur die Wanderung verhindert. Der an vielen Bauwerken vorhandene Rückstau verändert das Fließverhalten und die Gestalt des Gewässers vollständig. Auch der für diese dynamischen Systeme bedeutende natürliche Sedimenttransport wird gestört. Für viele Arten gehen dadurch Nahrungs- und Laichhabitate verloren. Welche Handlungsoptionen gibt es nun?

Viele der Querbauwerke erfüllen heute keine Funktion mehr, es sind Relikte vergangener Nutzungen. Werden diese Anlagen zurückgebaut, verlängert sich die durchgängige Fließstrecke und es können sich wieder natürliche Strömungsverhältnisse einstellen. Ist ein Rückbau nicht möglich, kann eine Fischtreppe Abhilfe schaffen. So können sich die Populationen wieder vereinen und größer und robuster werden. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist das besonders wichtig.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Viele Querbauwerke sind Relikte früherer Nutzungen und dienen heute keinem Zweck mehr. Auch wenn sie längst verfallen sind, behindern sie dennoch die Wanderungen heimischer Tierarten. Foto: Göhler, Landratsamt Mittelsachsen

Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde



Flurbereinigung Burknersdorf, Stadt Frauenstein
Verf.-Nr.:22007 (bitte bei Antwort stets angeben)

Aktenzeichen: 1.22.4-673.42-0024-2026/79321

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen werden hiermit eingeladen zu einer

öffentlichen Teilnehmerversammlung

Ort: Turnhalle Burknersdorf
Frauensteiner Straße 112, in 09623 Frauenstein, ST Burknersdorf
Datum: Donnerstag, den 5. November 2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Stand des Flurbereinigungsverfahrens Burknersdorf
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
3. Abstimmung zum Wahlverfahren
4. Nachwahl ehrenamtlicher Stellvertreter
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen und deren Belange bestmöglich vertreten. Wünschenswert ist es deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachen-

rechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat **eine** Stimmberechtigung; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur **eine** Stimmberechtigung hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimmberechtigung nachträglich nicht mehr geltend machen.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen weder Grundstückseigentümer im Flurbereinigungsgebiet noch ausübende Landwirte sein. Wählbar sind damit grundsätzlich auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht beteiligte Personen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich. Für die Tätigkeit können sie eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Aufwand erhalten.

Es werden noch Kandidaten für den Vorstand gesucht. Meldungen zur Kandidatur sind bis zum Beginn der Wahl möglich. Sollten Sie zu den Aufgaben des Vorstandes noch Fragen haben bzw. möchten Sie sich zur Wahl stellen, stehen Ihnen beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Herr Krimmling (Tel. 03731 799 1601) oder Frau Karbe (Tel. 03731 799 1660) gern zur Verfügung.

Döbeln, den 09.09.2026

gez. Krimmling Referatsleiter

1 Million Euro für Solidarität und Zusammenhalt – Sachsens Schülerinnen und Schüler zeigen, was gemeinsam möglich ist



Einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und den verdienten Lohn für den guten Zweck spenden. Was nach einem einfachen Prinzip klingt, wird bei **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut** jedes Jahr zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung.

Am 30. Juni 2026 setzten rund 37.000 Schülerinnen und Schüler aus 267 sächsischen Schulen ein starkes Zeichen. Sie arbeiteten in Unternehmen, Vereinen, Geschäften und privaten Haushalten. Das Ergebnis sind eine Million Euro für soziale Projekte in Sachsen und weltweit. Damit wird sichtbar, was entsteht, wenn junge Menschen Initiative ergreifen und Wirtschaft sowie Gesellschaft ihnen den nötigen Freiraum dafür bieten.

„1 Million Euro ist eine beeindruckende Summe. Sie zeigt, was möglich wird, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und von Unternehmen, Organisationen und engagierten Privatpersonen unterstützt werden. Dieses Ergebnis macht Mut. Es beweist, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und internationale Solidarität auch in herausfordernden Zeiten gelebt werden können. Dafür gebührt allen, die sich an der Aktion beteiligt und diese unterstützt haben, ein herzlicher Dank.“

– Florian Sievert, Programmleiter genialsozial

Wo das Geld wirkt: global und direkt vor der eigenen Haustür

Bei **genialsozial** engagieren sich Jugendliche nicht nur, sondern sie bestimmen auch mit, wofür ihr Einsatz wirkt. Das erarbeitete Geld fließt sowohl in regionale Initiativen vor der eigenen Haustür als auch in internationale Projekte.

Die drei Globalprojekte für 2026 wurden von rund 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Sachsen im Rahmen einer Jurytagung gewählt:

- Krankenhausbau in Laayoun – Algerien – ZEOK e. V (Leipzig)
- Bildung braucht Raum: Ausbildung mit Zukunft – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- StartSafe Mongolei: Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Gleichzeitig bleibt ein Teil der Unterstützung in Sachsen. Mit 30 Prozent des an der Schule erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler eigene soziale Projekte umsetzen oder Initiativen in ihrem Umfeld unterstützen. Dabei geht es unter anderem darum, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Benachteiligung abzubauen und Armut vor Ort entgegenzuwirken. Die verbleibenden 20 Prozent werden für begleitende Bildungsangebote und die Organisation des Aktionstages eingesetzt.

Mehr als die Geschichte einer erfolgreichen Spendenaktion

Die eine Million Euro erzählen von Jugendlichen, die sich entscheiden, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft für andere einzusetzen. Von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die ihnen dafür Türen öffnen. Von Schulen, die Engagement und demokratische Beteiligung ermöglichen. Und von einer Gesellschaft, in der Menschen Verantwortung übernehmen.

Dieses Engagement setzt ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und internationale Verantwortung. Es zeigt, dass die großen Herausforderun-

gen unserer Zeit nicht nur Aufgaben von Politik und Institutionen sind. Auch junge Menschen wollen und können Verantwortung übernehmen. Und sie tun es konkret, freiwillig und gemeinsam mit anderen.

Verantwortung braucht Unterstützung

Die Aktion genialsozial zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung zutraut und ihnen Möglichkeiten eröffnet. Dieses Engagement verdient Unterstützung.

„Dieses großartige Ergebnis kann und soll all denen Mut machen, die das Hier und Jetzt und diese Welt aktiv mitgestalten wollen. Gleichzeitig ist es ein starkes Signal an den Freistaat Sachsen, solches Engagement direkt und indirekt zu fördern. Die Verantwortung für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein internationales Miteinander darf nicht aus der Hand gegeben werden – weder inhaltlich noch finanziell.“

– Andrea Büttner, Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung

Nach dem Aktionstag ist vor dem Aktionstag: genialsozial 2027

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder **genialsozial – Deine Arbeit gegen**

Armut. Am **6. Juli 2027** wird die Schulbank erneut gegen den Arbeitsplatz getauscht. Schulen können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden, und interessierte Arbeitgebende haben die Möglichkeit, ihre Plätze in der projektinternen Jobbörse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Florian Sievert

Programmleiter genialsozial

Telefon: 0351- 323719016

E-Mail: info@genialsozial.de

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsor:



■ Zehn Jahre Nestbau-Zentrale: Ein Jubiläum, das vom Netzwerk lebte

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen als kostenfreie Servicestelle beim Ankommen und Bleiben im Landkreis Mittelsachsen hat ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Rund 80 Gäste kamen dazu in der Kulturscheune Börtewitz bei Leisnig zusammen. Das Nestbau-Netzwerk blickte gemeinsam auf die vergangenen zehn Jahre zurück und tauschte Ideen für die zukünftige Arbeit aus.

Den Auftakt bildete die Premiere eines neuen Mutmach-Films über Ester Streck und Niklas Beumer, die ins mittelsächsische Rochlitz zugezogen sind. Anschließend diskutierten Alois Bauer vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Heiko Vogt vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung sowie Mittelsachsens Landrat Sven Krüger über zehn Fragen zur Zukunft des ländlichen Raumes. Dabei wurde deutlich: Ehrenamtliches Engagement, unterstützende Strukturen und tragfähige Netzwerke sind entscheidend dafür, dass Menschen auf dem Land gute Perspektiven finden.

Zugezogene und zurückgekehrte Nestbauerinnen und Nestbauer, Bürgermeister, Unternehmen, Engagierte und weitere Netzwerkpartner brachten anschließend ihre Erfahrungen und Gedanken in zehn kurzen Impulsen ein. Viele von ihnen waren nicht nur Gäste, sondern gestalteten das Jubiläum selbst mit – von

der Dekoration über die musikalische und künstlerische Begleitung bis zu den Mitmachangeboten. So wurde unmittelbar erlebbar, wofür die Nestbau-Zentrale steht: Menschen zusammenzubringen, Kontakte zu knüpfen und aus unterschiedlichen Erfahrungen neue Ideen entstehen zu lassen.

„Über die Jahre ist geblieben, dass die Menschen beim Ankommen einen konkreten Ansprechpartner suchen – jemanden, der zuhört und die richtigen Türen öffnet. Gleichzeitig geht es heute längst nicht mehr nur um Wohnen, Arbeiten und Leben, sondern immer stärker um die Frage: Fühle ich mich hier wohl? Die Nestbau-Zentrale hat sich deshalb vom Wegweiser beim Ankommen zum Begleiter für's Zuhausegefühl entwickelt“, sagt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer.

Im Rahmen des Jubiläums waren auch die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Aus ihren zahlreichen Wünschen, Gedanken und Ideen wurden zehn zentrale Zukunftsimpulse herausgearbeitet, die ab sofort auf der Webseite der Servicestelle zu finden sind und in die Arbeit einfließen werden. Auch der neue Mutmach-Film ist ab sofort online: www.nestbau-mittelsachsen.de



■ Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter



Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spenderlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- **Digitaler Blutspendeausweis:** Der Spendeausweis immer direkt in der App
- **Spende-Check** <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- **Terminsuche- und reservierung:** Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- **Spendehistorie:** Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- **Forum:** Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren

- **Hotline & Kontakt:** Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter <https://www.blutspende-nordost.de/app>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
am 21.10.2026, in der Oberschule Rechenberg-Bienenmühle, Am Schulberg 9, von 15.00 bis 19.00 Uhr**

Informationen Dritter

Informationen der IHK

■ Heute schon an morgen denken?
Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Die Übergabe eines Unternehmens oder die Übernahme eines bestehenden Betriebes zählt zu den wichtigsten unternehmerischen Entscheidungen. Damit dieser Schritt erfolgreich gelingt, sind eine frühzeitige Planung und fundierte Informationen entscheidend.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Unternehmer sowie Nachfolgeinteressierte auf diesem Weg und bietet gemeinsam mit erfahrenen Partnern regelmäßig Sprechtag zur Unternehmensnachfolge an. In kostenfreien Einzelgesprächen erhalten die Teilnehmenden individuelle Informationen zu rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragestellungen. Erfahrene Experten geben praxisnahe Hinweise und zeigen Lösungswege auf, um den Generationswechsel oder den Einstieg in ein bestehendes Unternehmen erfolgreich vorzubereiten.



Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Die nächsten Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 15.10.2026 und 19.12.2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 1244754).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Susanne Schwanitz, Tel.: 03731/79865-5402

■ **Start-up Week Mittelsachsen 2026:**
Ideen fördern, Unternehmertum stärken

Vom 19. bis 25. November 2026 dreht sich im Landkreis Mittelsachsen alles rund Innovation, Unternehmerteil und Vernetzung. Im Rahmen der bundesweiten Gründerwoche Deutschland veranstalten die TU Bergakademie Freiberg, die Hochschule Mittweida, die IHK Chemnitz, der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg gemeinsam die 6. Start-up Week Mittelsachsen. Was vor einigen Jahren als gemeinschaftliche Initiative zur Förderung von Gründungen begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der regionalen Gründerszene entwickelt. Die Start-up Week bietet auch 2026 wieder ein abwechslungsreiches Programm für Gründungsinteressierte, Start-ups, Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sowie alle, die neue Geschäftsideen entwickeln oder ihr Netzwerk erweitern möchten. Angeboten werden Veranstaltungen, die zeigen wie eindrucksvoll und vielfältig die Gründungslandschaft in Mittelsachsen ist und welche Chancen die Region für junge Unternehmen bietet. Freuen Sie sich auf den SAXEED Innovation Day, einen Hackathon, einen Live-Podcast mit Unternehmerinnen und Unternehmern im Dialog mit Gründungsinteressierten, eine Startup-Bustour mit Einblicken in innovative Unternehmen der Region und vieles mehr.

Mittelsachsen verfügt über ein gründungsfreundliches Umfeld. Mit der TU Bergakademie Freiberg und der Hochschule Mittweida gibt es zwei leistungsstarke Hochschulen, die Innovationen hervorbringen und junge Talente fördern. Zusammen mit Wirtschaftsförderern, Kammern, Kommunen und engagierten Netzwerken entsteht ein Ökosystem, das Unternehmensgründungen unterstützt und Wachstum ermöglicht. Die Start-up Week macht dieses Netzwerk sichtbar und bringt Menschen zusammen, die neue Ideen entwickeln, Unternehmen aufbauen oder innovative Projekte vorantreiben möchten. Dabei stehen Austausch, Praxisnähe und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Die Organisatoren laden Interessierten ein, die Angebote der Start-up Week 2026 zu nutzen, neue Kontakte zu knüpfen und die Gründungsregion Mittelsachsen aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Interessierte unter: www.saxeed.net/startup-week-mittelsachsen.

Ansprechpartner im Fachbereich:
Holger Woldt, Tel. 03731/79865-5200

Ihre Polizei informiert



■ Informationsveranstaltungen der Polizei:
Digitale Medien, Drogen, Ansprechen durch Fremde



Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- Online-Elternabend – Thema „Gefahren und Risiken im Umgang mit digitalen Medien“ am **27. Oktober 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**
- Online-Elternabend – Thema „legale und illegale Drogen“ am **10. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**
- Online-Elternabend – Thema „Gefahren durch verdächtiges Ansprechen von Kindern“ am **26. November 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen sowie der Link zur Anmeldung sind auf der Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ zu finden (Polizeidirektion Chemnitz - Polizei Sachsen - sachsen.de).

Kirchennachrichten



- Donnerstag, 01.10.**
14.15 Uhr Rentnerkreis, Pfarrhaus Cämmerswalde
- Sonntag, 04.10. – Erntedank**
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Kirche Sayda mit: Präd. Gisela Ciesielski
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kartoffeln und Quark im Pfarrhaus, Kirche Dorchemnitz mit: Diakon Jan Gernegroß
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Kirche Clausnitz mit: Supn. Anacker
- Dienstag, 06.10.**
09.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie, Pfarrhaus Sayda
- Donnerstag, 08.10.**
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Rauschenbach, Pflegeheim Rauschenbach
14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Clausnitz
- Sonntag, 11.10. – 19. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Andacht zu Kirchweih, Kirche Cämmerswalde
- Montag, 12.10.**
19.30 Uhr Geistliche Übungen, Pfarrhaus Cämmerswalde
- Sonntag, 18.10. – 20. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr Andacht, Kirche Clausnitz, mit: Heike und Falk Uhlig
- Dienstag, 20.10.**
19.00 Uhr Flinker Faden, Pfarrhaus Voigtsdorf
- Sonntag, 25.10. – 21. So. n. Trinitatis**
14.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih, Jubiläum 125 Jahre und Orgelweihe, Kirche Rechenberg, mit: Supn. Anacker
- Montag, 26.10.**
19.30 Uhr Bibelstunde, Pfarrhaus Cämmerswalde
- Dienstag, 27.10.**
16.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie, Pfarrhaus Sayda
- Donnerstag, 29.10.**
14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Rechenberg

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210;
E-Mail: kg.kreuztanne-sayda@evlks.de, martina.breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12.00 Uhr

Kirchennachrichten

■ Orgelweihe und 125-jähriges Kirchweihjubiläum in Rechenberg

Am **Sonntag, dem 25. Oktober 2026** gibt es in Rechenberg einen besonderen Grund zum Feiern: Die Gemeinde lädt zur **Orgelweihe** ein und begeht zugleich das **125-jährige Kirchweihjubiläum**.

Der Festtag beginnt um **14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Supn. Anacker**. Anschließend sind alle Besucherinnen und Besucher um **15.15 Uhr zum Kirchenkaffee** eingeladen – eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Um **16.00 Uhr** stehen die neue Orgel und ihre Geschichte im Mittelpunkt. Bei **Gesprächen mit den Orgelbauern, Vorträgen und Klangproben** können die Be-

sucherinnen und Besucher mehr über das Instrument erfahren und seine vielfältigen Klangmöglichkeiten kennenlernen.

Den musikalischen Höhepunkt bildet um **17.00 Uhr das Orgelkonzert mit Peter Kleinert aus Freiberg**. Dabei kann die Orgel erstmals in besonderer Weise ihre musikalische Vielfalt entfalten.

So verbinden sich an diesem Tag **Glaube, Gemeinschaft und Musik** mit einem besonderen Jubiläum. Die Gemeinde freut sich darauf, dieses Fest gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und lädt herzlich nach Rechenberg ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Vereine, Verbände, Einrichtungen ...

■ Auf den Spuren von Hopfen und Bier: Erlebnisreise nach Žatec/Saaz

Mit dem Bus von Bienenmühle in die tschechische Hopfenhauptstadt

Zu einer besonderen Erlebnisreise lädt die IG Heimatgeschichte Re.-Bie. und die Redaktion der Erzgebirgs-Zeitung am **10. Oktober 2026** ein. Ziel der gemeinsamen Busfahrt ist die tschechische Stadt **Žatec, auf Deutsch Saaz**, die als Zentrum eines traditionsreichen Hopfenanbaugebietes weit über die Region hinaus bekannt ist.

Die Abfahrt erfolgt um **9 Uhr am Bahnhof Bienenmühle**. Gegen 10.30 Uhr erreicht die Reisegruppe Žatec. Die Stadt blickt auf eine lange Geschichte des Hopfenanbaus und -handels zurück. Ihre Bedeutung für das tschechische und internationale Brauereiwesen ist eng mit dieser Tradition verbunden. Im Jahr 2023 wurde Žatec gemeinsam mit der umliegenden Landschaft des Saazer Hopfens zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Während des Aufenthalts erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem Plan stehen unter anderem die Brauerei Žatec mit ihrem Museum sowie die zweitgrößte Synagoge Tschechiens, die aus dem Jahr 1872 stammt und heute ebenfalls als Museum genutzt wird.

Ein Rundgang führt durch das historische Stadtviertel. Das historische Stadtzentrum von Žatec wurde bereits 1961 zum städtischen Denkmalreservat erklärt und vermittelt bis heute einen Eindruck von der Geschichte und dem besonderen Charakter der Stadt.

Natürlich darf bei einem Besuch in der Hopfenstadt auch das Thema Bier nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt ist deshalb der Besuch des „Hopfen- und Bier-Tempels“ mit Hopfenmuseum. Dort ist auch das gemeinsame Mittagessen vorgesehen. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Aussichtsturm am Museum zu besuchen und Žatec aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Am Nachmittag geht es mit dem Reisebus wieder zurück. Die Rückfahrt führt

über den Stausee Most. Für eine Kaffeepause ist ebenfalls Zeit eingeplant; der genaue Ort dafür steht derzeit noch nicht fest. Kuchen und Getränke beim Kaffeetrinken können individuell ausgewählt werden und sind selbst zu bezahlen.

Der Reisepreis beträgt 45 Euro pro Person. Darin enthalten sind das Mittagessen sowie die vorgesehenen Eintritte. Getränke sind nicht im Reisepreis enthalten. Für persönliche Ausgaben, Getränke, das Kaffeetrinken und gegebenenfalls Toilettengeld sollten **tschechische Kronen** mitgeführt werden. Auch der **Persohnalausweis** darf bei der Fahrt nicht fehlen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Anmeldungen sind schriftlich bei Heinz Lohse, IG Heimatgeschichte Re.-Bie., Muldentalstraße 49, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, möglich. Die Zahlung des Teilnehmerpreises muss **bis zum 6. Oktober 2026** erfolgen.

Konto: Heinz Lohse
Sparkasse Mittelsachsen
DE62 870520004533005700
WELADED1FGX

Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote Oktober 2026

Veranstaltungen

2. bis 11. Oktober 2026 – Herbst-Wanderwoche „Rund um den Schwartenberg“

Kommt mit, den Herbst entdecken- auf 11 geführten Wanderungen/Radtour von 3 bis 65 km rund um den Schwartenberg ist für jeden was dabei. Informationen zu den Touren, Streckenführung etc. erhalten Sie in den Touristinformationen, auf der Titelseite und Seite 14.

2. bis 10. Oktober 2026 – Herbstzeit-Schlachtezeit

Schlachteessen im Erbgerichtsgasthof Holzhau, Alte Straße 95, täglich ab 11:30 Uhr, Vorbestellung erbeten Tel. 037327/1326

3. Oktober 2026 – Auf dem Panoramaweg unterwegs

Der Name der Tour im Rahmen der Herbstwanderwoche ist Programm – ein aussichtsreiches Plätzchen folgt dem nächsten. Den kompletten Panoramaweg schaffen wir heute nicht, aber Wanderleiterin Ingrid Meyer gibt schon mal einen Vorgeschmack- Fortsetzung folgt!

Treff: Bahnhof Bienenmühle, Bahnhofstraße, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

Start/Strecke: 10:00 Uhr – 8 km, **Wanderführerin:** Ingrid Meyer, Verpflegung aus dem Rucksack



10. Oktober 2026 – Clausnitzer Herbstmarkt 2026 10 -17 Uhr

Die Agrargenossenschaft „BERGLAND“ e.G. in Clausnitz lädt wieder zum traditionellen Herbstmarkt am Hofladen ein. Infos siehe Beilage in diesem Heft

10. Oktober 2026 – Bus-Erlebnisreise von Bienenmühle nach Žatec/Saaz

Kommen Sie mit in die Hopfenhauptstadt Tschechiens

Mit Voranmeldung! Tel. 037327 9958 oder 0179 534 8943 HLohe4@gmx, Infos siehe Seite 11

11. Oktober 2026 – 10 Uhr Kräuterwanderung in Holzhau mit Ingrid Meyer

Wir gehen über Wiesen, bestimmen Kräuter und sammeln sie, um uns gemeinsam einen leckeren Snack daraus zuzubereiten.

Dauer: ca. 2,5 h, Preis pro Person: 10,00 €, **Nur mit Anmeldung:** 037327 9511, 0176 77368817 oder E-Mail: if-meyer@outlook.de

Bitte auch melden, wenn man einen Gutschein hat. **Treff: Bücherbox**, gegenüber Hotel Lindenhof, Bergstraße 4 in Holzhau



17. und 18. Oktober 2026 – 27. Tage des Traditionellen Handwerkes im Erzgebirge

10 bis 17 Uhr - Hier bei uns im Rathaus Rechenberg!

Kunst, Können und historische Traditionen vereinen sich bei Häuselmacher Naumanns Miniatur-Fachwerkbau, heimischer Klöppel-, Spinnrad- und Strohflecht-kunst. Der Besuch der **Ausstellungen „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“** sowie **„Faszination Eisenbahn aus Klemmbausteinen“** bietet erstaunliche Einblicke für Groß und Klein. Eintritt frei, ohne Voranmeldung.

An der Schanze 1, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 833098. Ausführliche Infos siehe Seite 15

24. Oktober 2026 – 400 Jahre Neugrabenflösse – Herbstfest in Clausnitz

Wir feiern gemeinsam das deutsch-tschechische Jubiläum 400 Jahre Neugrabenflösse in Clausnitz, Samstag, 24. Oktober 2026 ab 10 Uhr

Geführte zweisprachige Wanderung am Floßgraben, Feierliche Einweihung der Freiluftausstellung, Gemeinsamer deutsch-tschechischer Festnachmittag, Zweisprachige Führungen durch das Berglandmuseum der AG, Informations- und Begegnungsbereich in der Markthalle, Infos siehe Seite 3

24. Oktober 2026 – Karl-Valentin-Abend im BACHERL 18 Uhr

Das BACHERL Kultur&Kaffee in Clausnitz lädt zu einem humorvollen **Karl-Valentin-Abend mit Semmelknödel-Essen** ein. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Wortwitz, feiner Ironie und typisch bayerischem Humor mit **Micha Berger und Katja Szigethy** – begleitet von einem deftigen Semmelknödelessen. **Einlass:** 17:00 Uhr | **Beginn:** 18:00 Uhr | **Eintritt:** 35 € inklusive Semmelknödelessen | BACHERL Kultur&Kaffee, Dorfstraße 80, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz, Tel.: 0155 67167199. **Aufgrund begrenzter Sitzplätze nur mit vorheriger Reservierung!**



25. Oktober 2026

Herzliche Einladung zur Orgelweihe und 125-jähriges Kirchweihjubiläum Kirche Rechenberg, Beginn: 14 Uhr, Infos siehe Seite 11

31. Oktober 2026 – Schaurige Geschichten am Lagerfeuer im BACHERL 19 Uhr

Das **BACHERL Kultur & Kaffee in Clausnitz** lädt zu einem besonderen Abend voller Spannung und Gänsehaut ein. Unter dem Titel **„Geschichten aus der Dunkelheit“** erwartet die Gäste ab **19:00 Uhr** eine schaurige Lesung in stimmungsvoller Atmosphäre am Lagerfeuer.

Wenn die Dunkelheit hereinbricht und das Feuer knistert, werden geheimnisvolle und unheimliche Geschichten erzählt – genau passend zur Halloween-Nacht. Für die nötige Stärkung der Nerven ist ebenfalls gesorgt: **Heiße Schokolade ist im Eintrittspreis von 8 Euro bereits inklusive.**

BACHERL Kultur & Kaffee, Dorfstraße 80, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz,

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung drinnen am Kamin statt! Beginn: 19:00 Uhr • Eintritt: 8 € inklusive heißer Schokolade, Telefon: 0155 67167199



Vormerken!

13. November 2026 Faschingsauftakt Skifaschingsclub Holzhau in der Fischerbaude

15. November 2026 Singletreff Ü40 im BACHERL Clausnitz

29. November 2026 Clausnitzer Dorfweihnacht

29. November 2026 Lesung – „Weihnachten mit Thomas Müller“ im BACHERL Clausnitz

03. Dezember 2026 Hutzenabend Weihnachtsfrieden mit Ina Schirmer in der Markthalle Clausnitz, mehr Infos dazu im nächsten Amtsblatt

Kultur und Sport

■ Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

■ Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15, www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html

Eine Erlebniswelt rund ums Bier • Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren) • Eintritt: Erwachsene 12,00 € | Kinder 7-16 J. 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk.

Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

■ Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, info@agrar-berglund-clausnitz.de

www.agrar-berglund-clausnitz.de/museum

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar. Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen. **Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!**

Eintrittspreise: Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro | Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei | Gruppen ab 10 Personen: Preis auf Anfrage

Öffnungszeiten: Freitags 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

■ Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-berglund-clausnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr | Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionaler Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agrar-berglund-clausnitz.de.

Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5 % Rabatt beim Einkauf im Hofladen!

■ BACHERL Kultur und Kaffee

Dorfstraße 80, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz, Tel. 0155 67167199, DeinBacherl@web.de

Zwischen Sachertorte und Goethe: Hier erwarten Sie von Donnerstag bis Sonntag wechselnde Veranstaltungen - Lesungen, Schauspiel, Krimidinner, Konzerte, auch Wiener Melange, echte Sachertorte und ein Ort, der zum Verweilen einlädt.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14:00 bis 21:00 Uhr | **Jeden 1. und 3. Donnerstag 14:30 Uhr Damenkränzchen** (Kaffee & Torte 6,50 €)

■ Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz

Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

■ Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus

Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.

Diese Ausstellung kann bis auf Weiteres besucht werden, **nach Voranmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de).

■ Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208, www.haeuselmacher.de/

Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbauens, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ **Führungen mit Heinz Lohse** durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von **Termin** und Treffpunkt bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLohse4@gmx.de, **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden, **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Gästeführer im Einsatz

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort: Frau **Ingrid Meyer**, Wanderführerin und Kräuterfrau, Wiesenweg 4, OT Holzhau, Tel. 037327 9511

■ Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn im Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzhau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung/Buchung** unter Tel.: 037327 820, **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiere**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneippanlagen. **Außerdem gibt es drei Außenspiele gegen Gebühr: Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!** <https://www.lindenhof-holzhau.de>

■ Nordic-Walking-Tour

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung u. Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzhau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290, **Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr** <https://www.talblick.de>

■ Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhau DER RUCKSACHSE (Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)

Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhau, 09623 Holzhau

Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de, www.der-rucksachse.de/verleih/ • **Anlieferservice** & Abholservice nach telefonischer Absprache

Kultur und Sport

■ Skischule Holzhau

Muldentalstraße 58, 09623 Holzhau, Telefon 037327 83412 oder Mobil 0152 2993 7924, www.skischule-holzhau.de.tl

Wenn kein Schnee liegt, lädt die Skischule Holzhau zu **geführten Wanderungen** mit Interessantem und Wissenswertem zu unserer heimatlichen Natur und Landschaft ein. Termin vereinbaren und es kann losgehen!

■ Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz, Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972, E-Mail: katiaugustin-mueller@gmx.de

■ **Kremserfahrten** durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ **Bibliothek – LESEN IST KINO IM KOPF**

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung.

Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher/Hörbücher ergänzen unser Angebot.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage), 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833098

■ Hausgemachte Pizza

Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neulausnitz. Tel.: 037327 1236

■ Hinweis für Übernachtungsgäste:

In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre Gästekarte. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. Inhaber der Gästekarte können während ihres Aufenthaltes kostenlos ausgewählte Busse und die Freiburger Eisenbahn nutzen. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzhaus.de/gaestekarte.htm>

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.



HERBST- WANDERWOCHE 01. - 11. OKTOBER 2026

Die geplante Wanderung "Vom Pochwerk zum Drehwerk" am 1.10.26 muss leider ausfallen. Wir bitten um Beachtung.

Mittwoch, 07. Oktober 2026
Treff: Freilichtmuseum Seiffen
Hauptstr. 203, 09548 Kurort Seiffen
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 18 km
Wanderführer: Karlheinz Strehlow
Verpflegung aus dem Rucksack

Donnerstag, 08. Oktober 2026
Treff: Roßplatz, 09619 Sayda
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 10 km
Wanderführer: Petra Engel
Verpflegung aus dem Rucksack

Freitag, 09. Oktober 2026
Treff: Parkplatz Schlosshotel
Purschenstein 3, 09544 Neuhausen
Start/Strecke: 17:30 Uhr - 8 km
Wanderführer: Undine Weise
Verpflegung aus dem Rucksack
Taschenlampe und Verpflegung für Picknick nicht vergessen!
ACHTUNG: Startzeit verschoben auf 17.30 Uhr!!

Samstag, 10. Oktober 2026
Treff: Bahnhofsvorplatz Neuhausen
Start/Strecke: 08:00 Uhr - 36 km
Wanderführer: Andreas Walter
Verpflegung aus dem Rucksack
und To Go in Minisk

Sonntag, 11. Oktober 2026
Treff: Bahnhofsvorplatz Neuhausen
Start/Strecke: 09:00 Uhr - 65 km
Guide: „Diddi“ Sonntag
Verpflegung aus dem Rucksack

Freitag, 02. Oktober 2026
Treff: Abenteuer Bergwerk
Deutschkatharinenberg 14, 09548 DND
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 10 km
Wanderführer: Matthias Meyer
Einkauf im Huthaus möglich

Samstag, 03. Oktober 2026
Treff: Bahnhof Benenmühle
Bahnhofstr. 2 a, 09623 Rechenberg-B.
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 8 km
Wanderführer: Ingrid Meyer
Verpflegung aus dem Rucksack

Sonntag, 04. Oktober 2026
Treff: Haltestelle Warte, Deutschneudorf Str. 09548 Di-Einsiedel
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 15 km
Wanderführer: Peter Haustein
Verpflegung aus dem Rucksack
ACHTUNG: Startpunkt wurde verlegt. Anmeldungen erwünscht unter 037361 159777.

Montag, 05. Oktober 2026
Treff: Touristinformation Seiffen
Hauptstr. 73, 09548 Kurort Seiffen
Start/Strecke: 10:00 Uhr - 2,5 km
Wanderführer: Tobias Kirsche
Gastronomie im Ortszentrum

Dienstag, 06. Oktober 2026
Treff: Heimatmuseum Sayda
Dresdner Str. 78, 09619 Sayda
Start/Strecke: 10:00 Uhr - ca 10 km
Wanderführer: Michael Hartmann
Verpflegung aus dem Rucksack

Bergbau und verborgene Schätze
Auf beiden Seiten der Schweinitz wurde im Mittelalter Bergbau betrieben. Vieles davon konnte während der Schutzschau nach dem Bernstein-Zimmer entdeckt und freigelegt werden. Und wer weiß, vielleicht werden wir ja dieses Mal fündig?

Auf dem neuen Panoramaweg unterwegs
Der Name der Tour ist Programm - ein aussichtsreiches Plätzchen folgt dem nächsten. Den kompletten neuen Panoramaweg schaffen wir bei dieser Tour sicher nicht, aber Ihre Wanderleiterin gibt schon mal einen Vorgeschmack - man kann bestimmt sagen: Fortsetzung folgt!

Wanderung zur Talsperre Janov (CZ)
Die Wanderungen auf tschechischer Seite sind immer sehr spannend und interessant. Die Talsperre Janov wurde vor ca 115 Jahren gebaut, ist ein bedeutendes technisches Denkmal und umgeben von traumhaften Buchenwäldern. Sie liegt versteckt, deshalb ein echter Geheimtipp. Der Rückweg folgt dem Lauf des Klyn-Baches.

Seiffener Montagswanderung
Geschichten rund um Seiffen erzählen Ihre Wanderführer immer montags. Entdecken Sie die Schönheiten des Ortes incl. Werkstatt-Besuch. Die Tour endet ca 12:00 Uhr an der Seiffener Kirche, die dann noch bei einer Führung besichtigt werden kann. (Parkgebühren auf dem Museumsplatz einplanen)

Saydaer Malerweg
Auf dem Saydaer Malerweg können Sie die Werke Saydaer Künstler mit den Original-Motiven vergleichen. Rund um Sayda finden Sie die Staffeleien und Ihr Wanderführer kann dazu viel erklären. (Bei schlechtem Wetter wird die Strecke auf ca 5 km gekürzt.)

Sudetengebiets-Wanderung Seiffen-Nova Ves
Ortsbezeichnungen wie Deutschneudorf und Nová Ves v Hradci (Gebirgsknaut) zeugen von der gemeinsamen Geschichte der Nachbar-Orte, die heute links und rechts der Grenze liegen. Die Wanderung bietet neben toller Natur auch Infos über die Geschichte des Sudetenlandes. (Keine Parkgebühren auf dem Parkplatz Freilichtmuseum)

Über die Saydaer Höhe zum „Bahndamm“
Sie steigen gemeinsam mit Ihrer Wanderleiterin über die alte Straße nach Voigtsdorf auf die Saydaer Höhe hinauf. Von dort führt der Weg über Bergwiesen und Wälder nach Dorfchemnitz und weiter den alten Bahndamm entlang über Friedebach zurück nach Sayda.

Taschenlampentour für Familien
Ein Highlight für Familien wird diese Abendwanderung ganz sicher werden. Nach dem Start werden wir ein kleines Sonnenuntergangs-Picknick machen, bevor es mit Taschenlampen durch den Wald bis zum Schwenneich geht. Hoffentlich kommt kein Waldgeist. Vielleicht finden wir einen Schatz? Seid dabei - es wird spannend.

Unsere Wälder im Herbst
Schöner kann man den Herbst nicht erleben als in unseren Erzgebirgswäldern. Die bunte Farbenpracht wird in Kanada als „Indian Summer“ angeboten - wir haben ihn hier vor der Haustür. Ist das nicht toll. Genießen Sie die Farben, die Ruhe und die Natur rund um Heidedorf.

Grenzgänger - Marsch
Die Sportwanderung findet erstmalig während der Wanderwochen statt. Über den Erzgebirgskamm geht's den alten Böhmischem Kammweg entlang bis Sv. Katherini und über Deutschneudorf und Bad Einsiedel zurück. Die Strecke ist anspruchsvoll, aber landschaftlich einmalig. **Anmeldung erwünscht unter 01776384082.**

geführte Blockline-Tour Loop 3
Seid dabei, wenn unser passionierter Blockline-Guide Diddi zur geführten Tour auf Loop 3 der Blockline einlädt. Er zeigt Euch die schönsten Aussichten, die tollsten Abfahrten und die „gütigen“ Anstiege. Lasst Euch auf das Abenteuer Blockline ein - Ihr werdet es lieben!!




Tage des traditionellen Handwerks

■ Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

17. & 18. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr

Etwa 140 Manufakturen, Museen und Vereine im gesamten Erzgebirge öffnen in diesem Jahr ihre Türen zu den Tagen des traditionellen Handwerks.

Klöppeln, Schnitzen, Schmieden – überall können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk entdecken.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu werfen.



Foto: Anna Schalling

Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es vielerorts, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen

Handwerkstechniken auszuprobieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer.

Informationen zum Programm

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Adam-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 188 00 16

www.erzgebirge-tourismus.de

www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks



■ Traditionshandwerk erleben – ein Wochenende, das Türen öffnet

17. & 18. Oktober 2026 – Wir sind auch dabei! Samstag & Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Häuselmacher Naumann • Klöppeln • Ortsgeschichte-Ausstellung u.v.m.

Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle lädt während der Tage des traditionellen Handwerks am Samstag und Sonntag zu besonderen Einblicken in lokales Handwerk und spannende Ortsgeschichte ein. Der Häuselmacher Naumann zeigt die kunstvolle Fertigung von Fachwerkhäusern und Gebäuden im Miniaturformat – liebevoll gestaltet aus Holz und mit viel Detailtreue. Die Klöppelfrauen präsentieren filigrane Klöppelkunst und geben Einblick in ihre traditionelle Technik.

Am Sonntag werden dann zusätzlich das Spinnen von Wolle auf einem historischen Spinnrad und die Kunst des Strohsterne-Flechtens vorgeführt.

Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung „Vergessenes und Unbekanntes über die Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ – vorgestellt vom Ortschronisten Heinz Lohse, sowie erstmalig die Sonderausstellung „Faszination Eisenbahn aus Klemmbausteinen“ von und mit Maik & Melanie Steinmann aus Bienenmühle.

Ort/Treffpunkt:

Ausstellungsräume im Rathaus, An der Schanze 1, EG
09623 Rechenberg-Bienenmühle

■ Sonderausstellung im Rathaus Rechenberg-Bienenmühle „Faszination Eisenbahn aus Klemmbausteinen“

Zu sehen sind außergewöhnliche funktionstüchtige Modelle von Maik und Melani Steinmann aus Bienenmühle.

Rechenberg-Bienenmühle wird im Oktober zum Treffpunkt für Eisenbahnfreunde und Modellbauinteressierte. Im Rahmen der Tage des traditionellen Handwerks ist vom 16. bis 18. Oktober 2026 eine besondere Sonderausstellung im Rathaus zu sehen: Unter dem Titel „Faszination Eisenbahn“ präsentieren Maik und Melani Steinmann aus Bienenmühle eine aus Klemmbausteinen – Lego – gebaute Eisenbahnwelt.

Die Ausstellung verbindet die Faszination für die Eisenbahn mit der kreativen Welt des Modellbaus. Mit viel Liebe zum Detail entstehen aus den bekannten Klemmbausteinen Modelle, die nicht nur Eisenbahnfreunde ansprechen dürfen.



ten. Die Sonderausstellung bietet damit einen besonderen Blick auf ein Hobby, bei dem Technik, Kreativität und handwerkliches Geschick zusammenkommen. Zu sehen ist die Ausstellung im Rathaus Rechenberg-Bienenmühle. Sie ist in die dortige Dauerausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ eingebunden. Besucherinnen und Besucher können somit die aktuelle Sonderausstellung mit einem Einblick in die Geschichte der Gemeinde verbinden.

Geöffnet ist die Ausstellung am

- Freitag, 16. Oktober, von 14 bis 17.30 Uhr, am
- Sonnabend, 17. Oktober, von 10 bis 17 Uhr sowie am
- Sonntag, 18. Oktober, von 10 bis 17 Uhr.

Rathaus Rechenberg, An der Schanze 1, EG

Der Eintritt ist frei.

Damit bietet die dreitägige Sonderausstellung eine gute Gelegenheit, die Tage des traditionellen Handwerks am 17. & 18. Oktober 2026 10 – 17 Uhr um einen besonderen Programmpunkt zu erweitern und die Eisenbahn einmal aus einer ungewöhnlichen Perspektive zu erleben: gebaut aus kleinen Klemmbausteinen und mit großer Begeisterung für das Detail.

Was ist los in der Umgebung?

34. Vereinsfest Fest der Blasmusik

mit den Fröhlichen Blasmusikanten & den Original
Muldentaler Musikanten

Samstag 24.10. ab 13:30 Uhr (Einlass ab 12:30 Uhr)

im Haus des Gastes Cämmerswalde

Platz-Reservierungen ab 1. September: Michael Wagner Telefon: 037327 1559



Veranstaltungen im Haus des Gastes in Seiffen

Kartenvorverkauf in der Touristinformation Seiffen, Hauptstraße 73 (Spielzeug-
museum), Tel.: 037362 8438, info@touristinfo-seiffen.de
<https://shop.seiffen.de/produkt-kategorie/eintrittskarten/>

- **16.10.2026, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr**
Hausmeister Krause – "Du lebst nur zweimal"
Eintritt: VVK 39,00 € - AK 44,00 €, www.thespiskarren.de
- **14.11.2026, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr**
Matthias Machwerk – "Glücklich oder schon verheiratet?!"
Eintritt: VVK 22,00 € - AK 25,00 €, www.matthias-machwerk.de
- **18.12.2026, Einlass ab 15:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr**
"Weihnachten in den Bergen" mit den Ladinern, Katharina Herz & Kevin Pabst
Eintritt: Kat. I 52,90 € - Kat. II (ab Reihe 16) 48,90 €
www.thomann-management.de
- **23.01.2027, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr**
Herkuleskeule Dresden: "9m²-800 kalt – das große WG-Casting"
Eintritt: VVK 30,00 € - AK 35,00 €, www.herkuleskeule.de
- **19.02.2027, Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr**
30 Jahre: Die Jungen Tenöre - Jubiläumstour
Eintritt: 35,00 € (freie Platzwahl), <https://3jungentenoere.de>

Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von
Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Kreatives Kürbis schnitzen

Termine: 30. Oktober von 16:00 bis 19:00 Uhr und

31. Oktober von 9:00 bis 12:00 Uhr (Fr & Sa)

Geeignet für: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Du wolltest schon immer mal einen Kürbis schnitzen, weißt aber nicht, wie du
anfangen sollst? Dann komm zu unserer kleinen Kürbisschnitzrunde, bei der dir
Schritt für Schritt erklärt wird, wie du vorgehst. Unsere Referentin Elizabeth Ber-
ger steht mit Rat und Tat zur Seite und hält auch einige Designideen bereit. Da
diese Veranstaltung gefördert wird, ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte mitbringen: einen großen Kürbis zum Schnitzen; ein robustes Messer zum
Aufschneiden des Kürbisdeckels; eine Dose, um das Kürbisfleisch mit nach Hause
zu nehmen.

Anmeldung & Infos unter: www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Fabian Frenzel & Elisabeth Setzermann

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde,

OT Ulberndorf, Tel.: 03504 – 629665

E-Mail: bildung@lpv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Veranstaltungen in Nassau

10.10.2026 – Herbstkino in der Scheune Erlebnisparke Nassau

- 17 Uhr Kinderkino „Kleine Ziege - sturer Bock“
Erwachsenwerden ist alles andere als ein Wohlfühl-Lauf. Und sich in die Le-
benswelten der Erwachsenen einzufügen, macht nicht immer Spaß. Mia
zieht kurzerhand zu ihrem Vater (Wotan Wilke Möhring), der gar nicht wuss-
te, dass er eine Tochter hat. – Was folgt, ist ein Roadmovie der anderen Art.
- 20 Uhr Erwachsenen kino „Die Schachspielerin“
Das Zimmermädchen Hélène stößt eines Morgens beim Aufräumen eine
Schachfigur um – und plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Unbedingt will
sie das Schachspielen erlernen – mit unabsehbaren Folgen für ihre Ehe und
ihr bisheriges Leben.
- 22 Uhr Spätvorstellung „Good Will Hunting“
Will Hunting, ein junger Hausmeister mit einem langen Vorstrafenregister,
besitzt eine Begabung für Mathematik, aber sein Misstrauen gegenüber
Menschen und dem Leben ist riesig.

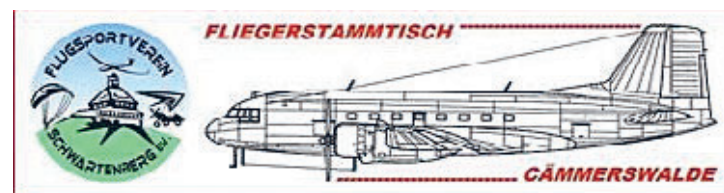
16.10.2026 19:30 Uhr – Konzert Kirche Nassau mit Team of Worship

17.10.2026 17 Uhr – „Orgelmesse“

Dritter Teil der Clavierübung von J. S. Bach

Sung-Rim Park aus Olbernhau an der Silbermannorgel

Eintritt: 10 EUR – Kinder frei



Fliegerstammtisch Cämmerswalde

Am **Samstag, 24. Oktober 2026**, lädt um **14:00 Uhr** in der „Gaststätte Am Flug-
zeug“ in Cämmerswalde, Hauptstraße 104a, der Flugsportverein Schwarten-
berg e.V. zum 355. Fliegerstammtisch ein.

Von Alaska über Sibirien an die Ostfront

Flugkapitän Dr.-Ing. Ulrich Unger berichtet über eine sehr außergewöhnliche
Flugroute des Zweiten Weltkriegs: Über die Alaska-Sibirien-Route (ALSIB) wur-
den fast 8.000 amerikanische Flugzeuge in die Sowjetunion überführt.

Der Vortrag beleuchtet die Entstehung und Besonderheiten dieser schwierigen
Flugroute sowie die Menschen, die ihren Betrieb unter den extremen Bedingun-
gen des Hohen Nordens ermöglichten.

Alle Luftfahrtinteressierten sind herzlich willkommen.

Joachim Horschig, Flugsportverein Schwartenberg e.V.

Anzeige(n)